

## LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

Ein Großteil der onkologischen Patientinnen und Patienten wünscht sich von ihrer Ärztin / ihrem Arzt detaillierte Informationen über die eigene Erkrankung sowie eine stärkere Beteiligung an relevanten Behandlungsentscheidungen.

Durch die stärkere Patientenbeteiligung können Entscheidungskonflikte und damit auch psychische Belastungen reduziert werden: Zahlreiche Studien belegen, dass Patientinnen und Patienten zufriedener mit der Behandlung sind und weniger Angst haben, wenn sie aktiv an Behandlungsentscheidungen beteiligt wurden.

Arztgespräche, in denen über verschiedene Behandlungsmöglichkeiten informiert wird und die eine Behandlungsentscheidung nach sich ziehen, nehmen hierbei eine zentrale Rolle ein. Diese Gespräche stellen hohe Anforderungen an die/ den behandelnden Ärztin/Arzt, da sie spezifische Gesprächskompetenzen verlangen, die nicht Bestandteil anderer Aus- und Fortbildungen sind.

In Kooperation der Universitätskliniken Heidelberg und Freiburg wird erstmals in Deutschland ein Training angeboten, in dem die für eine gemeinsame Entscheidungsfindung notwendigen Kompetenzen erworben werden können.

Wir möchten Sie herzlich einladen, an diesem Training teilzunehmen!

## DAS TRAINING

### Inhalte

- Patientenzentrierte Gesprächsführung
- Effektive Informationsvermittlung
- Einbeziehen der Patienten-Perspektive
- Umsetzen von partizipativer Entscheidungsfindung
- Einsatz von Entscheidungshilfen
- Entwickeln und Einüben persönlicher Gesprächs- und Handlungsalternativen

### Rahmenbedingungen

- Kleine Gruppen
- 12 Stunden - zeitlich kompakt in 1½ Tagen oder an 3 Nachmittagen
- CME- akkreditierte Fortbildung, Psychoonkologische Weiterbildung

### Methoden

- Vortrag, Diskussion
- Praktische Übungen
- Feedback von Kollegen und Trainern

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Dieses Training richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die in der Versorgung von Brust- und Darmkrebspatientinnen und -patienten tätig sind. Da das Training im Rahmen eines von der Deutschen Krebshilfe geförderten Projekts entwickelt und evaluiert wird, können wir Training und Material kostenlos zur Verfügung stellen. Die Teilnahme am Training setzt die Teilnahme an der dazugehörigen Evaluationsstudie voraus.

## DIE EVALUATIONSSTUDIE

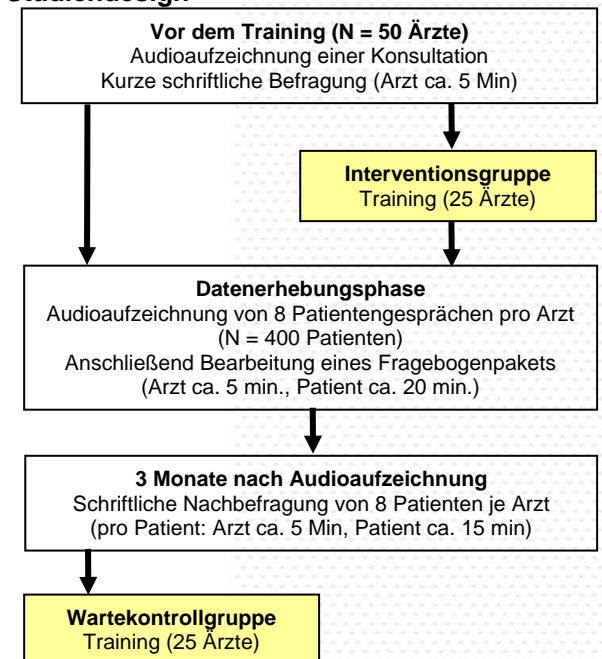
### Ziel

In der Studie soll die Effektivität des Trainings nachgewiesen werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Identifikation von Wirkfaktoren durch die Analyse von Konsultationsgesprächen.

### Methode

In einer randomisiert-kontrollierten Studie sollen 50 onkologisch tätige Ärztinnen und Ärzte (je 25 in der Interventionsgruppe und 25 in einer Wartekontrollgruppe) und ca. 400 Patientinnen und Patienten mit Brust- oder Darmkrebs einbezogen werden.

### Studiendesign



**Rückantwortfax an:**

Dr. Angela Buchholz  
 Universitätsklinikum Freiburg  
 Fax: +49 761 290-9527

Ich nehme an der Fortbildung und der Studie teil

**Geburtsjahr:** \_\_\_\_\_

**Geschlecht:**  weiblich  männlich

**Jahr der Approbation:** \_\_\_\_\_

**Berufserfahrung** (nach Approbation): \_\_\_\_\_ Jahre

**Aktuelle Tätigkeit:** \_\_\_\_\_

**Ich bin:** \_\_\_\_\_ **im Gebiet:** \_\_\_\_\_

- Assistenzarzt  Gynäkologie  
 Facharzt  Hämatologie und Onkologie  
 Radiologie  
 Chirurgie  
 Andere: \_\_\_\_\_

**Ich arbeite in einer:**

- Klinik  
 Einzelpraxis  
 Gemeinschaftspraxis/ Praxismgemeinschaft  
 Andere: \_\_\_\_\_

**Die Einrichtung, in der ich arbeite, gehört zu einem Brustzentrum:**  Ja  Nein

**Zusatzqualifikation/Fortbildungen**

Psychosomatische Grundversorgung  Ja  Nein

Psychoonkologie  Ja  Nein

Fortbildungsstunden zum Thema Kommunikation bzw. Arzt-Patienten Interaktion (Anzahl, letztes Jahr) \_\_\_\_\_

**Meine Kontaktdaten:**

Name \_\_\_\_\_

Einrichtung: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr. \_\_\_\_\_

**TERMINE 2010****Freiburg / Raum Freiburg**

- Sa. 27. 2. (ganztägig) + Do. 25.3. (halbtags)
- Sa. 8.5. (ganztägig) + Do. 17.6. (halbtags)

**Hamburg**

- Sa. 24. 4. (ganztägig) + Mi. 26.5. (halbtags)

**Weitere Termine in Planung****KONTAKT****Freiburg / Hamburg**

(Studiengruppe Brustkrebs)

Dr. Angela Buchholz

Dr. Katrin Reuter

Prof. Dr. Dr. Martin Härter

[angela.buchholz@uniklinik-freiburg.de](mailto:angela.buchholz@uniklinik-freiburg.de)

Tel.: +49 761 290-9539

Fax: +49 761 290-9527

**Heidelberg**

(Studiengruppe Darmkrebs)

Dr. Jennifer Nicolai

Dr. Christiane Bieber

Prof. Dr. Wolfgang Eich

[jennifer.nicolai@med.uni-heidelberg.de](mailto:jennifer.nicolai@med.uni-heidelberg.de)

Tel.: +49 6221 56-37 410

**PPO-TRAINING****Patient Participation in  
 Oncology**

Universitätsklinikum  
 Hamburg-Eppendorf



UniversitätsKlinikum Heidelberg

